

Niederschrift
über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses
am Montag, den 21.07.2014, 19.30 Uhr,
im Rathaus, Sitzungssaal

Dießen, den 25.07.2014
schä

Zahl der Bau- und Umweltausschussmitglieder: 10

Anwesend: Erster Bürgermeister Kirsch
Zweiter Bürgermeister Fastl (ab 19.00 Uhr)
Gdr. Behrendt (für Gdr. Bippus; ab 19.00 Uhr)
Gdr. Hofmann (ab 19.00 Uhr)
Gdr Kubat (ab 19.00 Uhr)
Gdr. Maginot (ab 19.00 Uhr)
Gdr.in Sander (für Gdr. Hauser; ab 19.00 Uhr)
Gdr. Schöpflin (ab 19.00 Uhr)
Gdr. Vetterl A. (ab 19.00 Uhr)
Gdr. Vetterl J. (ab 19.30 Uhr)

Entschuldigt fehlen: Gdr. Bippus, Gdr. Hauser.

Außerdem sind erschienen: Gdr.in Bagusat, Gdr.in Baur, Gdr. Lotter, Gdr.in von Liel, Ortssprecherin Stedele sowie H. Lotter zu TOP 5d) und H. Neugebauer zu den TOP 5f-h).

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses wurden am 14.07.2014 ordnungsgemäß zur Sitzung geladen. Die Sitzung ist im ersten Teil öffentlich. Der Bau- und Umweltausschuss ist mit der Tagesordnung einverstanden.

Vor Beginn der Sitzung findet um 19.00 Uhr eine Ortseinsicht statt. Um 19.30 Uhr eröffnet der Erste Bürgermeister die öffentliche Sitzung im Rathaus und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Folgende Tagesordnungspunkte kommen zur Beratung:

1. Ortseinsicht, Verkehrssituation in der Schützenstraße/Ecke Klosterberg.
2. Anträge auf Vorbescheid
 - a) Neubau eines Einfamilienhauses mit Seminarraum, Moosstr. 24, Fl. Nr. 398 Gem. Dießen
 - b) Abbruch von zwei Nebengebäuden und Neubau eines Mehrfamilienhauses, Prinz-Ludwig-Str. 8, Fl. Nrn. 35, 36 Gem. Dießen
3. Bauanträge
 - a) Anbau einer barrierefreien Einliegerwohnung an das Einfamilienhaus, Tektur – Fassadenänderung/Fensteröffnung, Rotter Str. 58/58a, Fl. Nr. 279 Gem. St. Georgen
 - b) Tektur zum Hotelanbau, Ringstr. 4, Fl. Nr. 597/5 Gem. Rieden
 - c) Neubau einer Doppelhaushälfte, Rotter Str. 52, Fl. Nr. 279/5 Gem. St. Georgen
 - d) Neubau einer Doppelhaushälfte, Rotter Str. 52 a, Fl. Nr. 279/7 Gem. St. Georgen
 - e) Umbau des besteh. Einfamilienhauses in ein Mehrfamilienhaus mit 3 Wohnungen, Ahornweg 4, Fl. Nr. 384/2 Gem. St. Georgen

- f) Neubau eines Gewächshauses mit Aufzucht und Labor – Tektur Vergrößerung und Verschiebung der Teilunterkellerung, St.-Martin-in-Hädern 2, Fl. Nr. 708, 708/4 Gem. Dießen
 - g) Neubau eines Einfamilienhauses mit Atelier, Doppelgarage u. Carport, Am Steinigen Graben 17, Fl. Nr. 493/7 Gem. Rieden
4. Anträge auf isolierte Befreiung
- a) Fällen von 2 Bäumen, Ahornweg 7, Fl. Nr. 370/3 Gem. St. Georgen
 - b) Errichtung einer Holzlege mit überdachtem Arbeitsbereich und eines Gartenhauses, Ahornweg 11, Fl. Nr. 370/1 Gem. St. Georgen
5. Arbeitsvergaben
- a) Straßenunterhalt; Spritzteerungen u. Hochbordsanierungen
 - b) Straßenunterhalt; Reparaturen an den Gemeindeverbindungsstraßen Detten-
schwang-Issing, Wolfgrub-Ludenhausen sowie Ortsstraße Ringstraße/Riederau
 - c) Sanierung Kriegerdenkmal Dettenhofen
 - d) Sanierung Brücke Oberbeuern; Sachstand und weiteres Vorgehen
 - e) Buswendepplatz und Wartehäuschen Baumschulweg/MZH
 - f) Carl-Orff-Schule; Erwerb Schulcontainer
 - g) Carl-Orff-Schule; Mensa-Programm
 - h) Mehrzweckhalle; Schutzbelag für neuen Hallenboden
6. Bekanntgaben und Anfragen
- a) Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung
 - b) LENA Stromwettbewerb
 - c) Gdr. Kubat wg. Engstelle Kirchsteig
 - d) Gdr. Vetterl A. wg. Markierung Fußgängerüberweg Ampel Dießener Str./Riederau
 - e) Syrienhilfe, ausgemusterte Feuerwehrfahrzeuge

(Nichtöffentliche Sitzung)

...

Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Ortseinsicht, Verkehrssituation in der Schützenstraße/Ecke Klosterberg

Die Örtlichkeit wird besichtigt. Zum Zeitpunkt der Ortseinsicht parken zwei Fahrzeuge auf der Westseite der Schützenstraße (südlich Anwesen Schützenstr. 24). Die Verkehrssituation ist aufgrund parkender Autos und des Straßenverlaufs unübersichtlich. Teilweise werde auf den östlichen Gehweg ausgewichen und Fußgänger gefährdet. Ebenso bestehe eine Gefahr für Radfahrer, die den Berg herunterfahren und ggf. auf den Gehweg ausweichen müssen.

Es werden drei Lösungsmöglichkeiten zur Abstimmung gebracht:

- a) Haltverbot für gesamte Straßenseite Abstimmung: **1:9**
Damit ist dieser Vorschlag abgelehnt.
- b) 2 Parkplätze zulassen Abstimmung: **6:4**
mit zeitlicher Beschränkung auf max. 2 Stunden

Damit erübrigt sich die Abstimmung über Vorschlag

- c) 3 Parkplätze zulassen, mit zeitlicher Beschränkung auf max. 2 Stunden.

Die straßenverkehrsrechtlichen Anordnungen und Beschilderungen sind umgehend zu veranlassen.

Die in diesem Bereich bestehenden Straßenschilder sind teilweise stark eingewachsen und nicht zu erkennen. Ein Freischneiden ist zu veranlassen.

Abstimmung: **10:0**

2. Anträge auf Bauvorbescheid

a) Neubau eines Einfamilienhauses mit Seminarraum, Moosstr. 24, Fl. Nr. 398 Gem. Dießen

Der Antrag wurde mit Schreiben v. 21.07.2014 zurückgezogen.

b) Abbruch von zwei Nebengebäuden und Neubau eines Mehrfamilienhauses, Prinz-Ludwig-Str. 8, Fl. Nrn. 35, 36 Gem. Dießen

Aufgrund noch offener Fragen hinsichtlich der Dachneigung (im Plan 43° gezeichnet lt. Fragenkatalog nur Dachneigung von 30-35°) sowie der Reduzierung der Höhenentwicklung, Nachweis der Stellplätze sowie der Feuerwehrezufahrt wird die Entscheidung über den Antrag zurückgestellt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Angelegenheit bis zur nächsten Sitzung mit dem Bauherrn zu klären.

Abstimmung: **10:0**

3. Bauanträge

a) Anbau einer barrierefreien Einliegerwohnung an das Einfamilienhaus, Tektur – Fassadenänderung/Fensteröffnung, Rotter Str. 58/58a, Fl. Nr. 279 Gem. St. Georgen

Beschluss:

Zu dem Tekturantrag nach den Plänen des Dipl.-Ing. Arch. Paul Schwarzenberger, Lengries, vom 17.06.2014, eingegangen am 03.07.2014, wird das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB erklärt.

Abstimmung: **10:0**

b) Tektur zum Hotelanbau, Ringstr. 4, Fl. Nr. 597/5 Gem. Rieden

Beschluss:

Zu dem Tekturantrag nach den Plänen des Bauingenieurs Jürgen Konrad, Jetzendorf, vom 22.05.2014, eingegangen am 20.06.2014 (vorgelegt durch LRA), wird das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB – ohne den Lichtgraben im KG - erklärt.

Der Lichtgraben im KG auf der Westseite des Neubaus wird aufgrund der unvollständigen Angaben sowie der Überschwemmungsgefährdung durch den angrenzenden Melchgraben vom gemeindlichen Einvernehmen ausgenommen.

Die Bodenverhältnisse im Gemeindegebiet sind teilweise wasserundurchlässig (Lehm), teilweise ist mit Wasser führenden Schichten zu rechnen. Im Einzelfall wird daher für den Keller eine wasserdichte Wanne empfohlen.

Bezüglich der Oberflächenwasserbeseitigung ist die folgende Auflage zu beachten:
Aufgrund der zunehmenden Hochwasserproblematik und den im Gemeindegebiet in der Regel nicht oder nur gering aufnahmefähigen Böden sind bei künftigen Neubaumaßnahmen grundsätzlich Regenrückhalteeinrichtungen auf den jeweiligen Baugrundstücken vorzusehen. Die technischen Details richten sich nach den einschlägigen Regelwerken, wie TRENGW, TREN OG und NWFreiV, ATV-Arbeitsblätter, und sind ggfs. mit den Fachbehörden abzustimmen.

Abstimmung: **10:0**

c) Neubau einer Doppelhaushälfte, Rotter Str. 52, Fl. Nr. 279/5 Gem. St. Georgen

sowie

d) Neubau einer Doppelhaushälfte, Rotter Str. 52 a, Fl. Nr. 279/7 Gem. St. Georgen

Beschluss:

Zu den beiden Bauanträgen nach den Plänen des Arch. Sebastian Meyer, Dießen, vom 04.07.2014, eingegangen am 07.07.2014, wird das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB erklärt.

Die Bodenverhältnisse im Gemeindegebiet sind teilweise wasserundurchlässig (Lehm), teilweise ist mit Wasser führenden Schichten zu rechnen. Im Einzelfall wird daher für den Keller eine wasserdichte Wanne empfohlen.

Bezüglich der Oberflächenwasserbeseitigung ist die folgende Auflage zu beachten:
Aufgrund der zunehmenden Hochwasserproblematik und den im Gemeindegebiet in der Regel nicht oder nur gering aufnahmefähigen Böden sind bei künftigen Neubaumaßnahmen grundsätzlich Regenrückhalteeinrichtungen auf den jeweiligen Baugrundstücken vorzusehen. Die technischen Details richten sich nach den einschlägigen Regelwerken, wie TRENGW, TREN OG und NWFreiV, ATV-Arbeitsblätter, und sind ggfs. mit den Fachbehörden abzustimmen.

Abstimmung: **10:0**

e) Umbau des besteh. Einfamilienhauses in ein Mehrfamilienhaus mit 3 Wohnungen, Ahornweg 4, Fl. Nr. 384/2 Gem. St. Georgen

Beschluss:

Zu dem Bauantrag nach den Plänen der Realplan-Hausbau GmbH, München, vom 07.07.2014, eingegangen am 07./09./21.07.2014, wird das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB einschließlich der erforderlichen Befreiung hinsichtlich Dachneigung und Dachform bei Widerkehr u. Carport nach § 31 Abs. 2 BauGB erklärt.

Vor Realisierung des Bauvorhabens sind dem gegenständlichen Baugrundstück aus dem Grundstück Fl. Nr. 384/4 Gem. St. Georgen 45 qm zuzumessen. Einer Ausnahme gem. § 31 Abs. 1 BauGB für die Unterschreitung der Mindestgrundstücksgröße (1.000 qm) um 5 qm wird zugestimmt.

Dass die fehlende Fläche dem antragsgegenständlichen Grundstück zuzumessen ist, ist – sofern zulässig - im Genehmigungsbescheid als Auflage aufzunehmen.

Für die 3 beantragten Wohneinheiten sind 5 getrennt voneinander anfahrbare Stellplätze nachzuweisen und auf Dauer nutzbar zu halten.

Abstimmung: 10:0

f) Neubau eines Gewächshauses mit Aufzucht und Labor – Tektur Vergrößerung und Verschiebung der Teilunterkellerung, St.-Martin-in-Hädern 2, Fl. Nr. 708, 708/4 Gem. Dießen

Beschluss:

Zu dem Tekturantrag nach den Plänen der Planbau GmbH, Dettenschwang, vom 13.05.2014, eingegangen am 22.05.2014, wird das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB erklärt. Eine Ausnahme von der Veränderungssperre wird befürwortet.

Abstimmung: 0:10

Damit ist der Antrag abgelehnt.

**g) Neubau eines Einfamilienhauses mit Atelier, Doppelgarage u. Carport, Am Steini-
gen Graben 17, Fl. Nr. 493/7 Gem. Rieden**

Beschluss:

Zu dem Bauantrag nach den Plänen des Dipl.-Ing. (FH) Birkle Gerhard, Schwabmünchen, vom 03.04.2014, eingegangen am 10.06.2014, wird das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB erklärt, mit der Maßgabe, dass die Wandhöhe auf max. 5 m reduziert wird.

Abstimmung: 10:0

4. Anträge auf isolierte Befreiung

a) Fällen von 2 Bäumen, Ahornweg 7, Fl. Nr. 370/3 Gem. St. Georgen

Beschluss:

Zu dem Antrag auf isolierte Befreiung der Antragstellerin vom 30.06.2014, eingegangen am 01.07.2014, wird das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB erklärt. Eine entsprechende Ersatzpflanzung ist in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde vorzunehmen.

Abstimmung: 10:0

b) WEG Bissinger/Michler/Vordemfelde, Errichtung einer Holzlege mit überdachtem Arbeitsbereich und eines Gartenhauses, Ahornweg 11, Fl. Nr. 370/1 Gem. St. Georgen

Beschluss:

Dem Antrag auf isolierte Befreiung/Abweichung vom 19.06.2014, eingegangen am 20.06./30.06.2014, wird zugestimmt.

Abstimmung: 10:0

5. Arbeitsvergaben

a) Straßenunterhalt; Spritzteerungen u. Hochbordsanierungen

- Spritzteerungen

Straße	Länge in m	Breite in m
Oberbeuern	ca. 350	3,00
Unterbeuern	ca. 420	3,20
Unterbeuern - Finning	ca. 100	3,20
Propst-Herkulan-Karg-Straße	ca. 520	3,20
Krankenhausstraße	ca. 600	4,50
Jägerallee	ca. 750m ² Fläche	
Bierdorf Teilstück	ca. 280 m ² Fläche	

Auszuführende Arbeiten:

- Vorprofilierung mit Asphaltmischgut in Handeinbau einschließlich Vorspritzen mit Hartkleber
- Oberflächenbehandlung mit Splittabstreuung
- Abkehren des überschüssigen Splitts.

4 Firmen wurden aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Davon haben 4 Firmen ein Angebot abgegeben. Die Angebote wurden geprüft. Günstigster Bieter ist die Fa. Babic, Kaufering mit einer Angebotssumme von 68.348,75 € brutto.

Im Haushalt sind für den gesamten Straßenunterhalt 200.000 € eingestellt.

Die Arbeiten sind spätestens bis Ende September 2014 auszuführen.

Beschluss:

Der Bau und Umweltausschuss beschließt, dem günstigsten Bieter, der Fa. Babic aus Kaufering, den Auftrag zum Angebotspreis 68.348,75 € brutto zu erteilen.

Abstimmung: **10:0**

- **Hochbordsanierung**

Für die Hochbordsanierung wurde bereits 2013 eine Ausschreibung durchgeführt.

Der günstigste Bieter war die Fa. Schilling, welche auch bereits 2013 für 230 lfm im Bereich der Lachenener Straße (Gehweg Westseite) Arbeiten ausgeführt hat.

Maßnahmen für 2014

1. Lachenerstraße Westseite, 70lfm ab Einmündung Lachen-Gassenacker südwärts.
2. Lachener Straße Ostseite, 105lfm ab Einmündung Seestraße südwärts.
3. Lachener Straße Westseite, ab mobiler Ampelanlage 30lfm nördlich.

Die zu erwartenden Kosten gemäß dem Angebot der Fa. Schilling von 2013 für die oben genannten Maßnahmen für 2014 betragen 36.900 € brutto.

Beschluss:

Der Bau und Umweltausschuss beschließt, der Fa. Schilling den Auftrag zur Hochbordsanierung für 36.900 € brutto zu erteilen.

Abstimmung: **10:0**

b) Straßenunterhalt; Reparaturen an den Gemeindeverbindungsstraßen Dettenschwang-Issing, Wolfgrub-Ludenhäuser sowie Ortsstraße Ringstraße/Riederau

Die Leistung setzt sich wie folgt zusammen:

- Brüchiger Asphalt ausbauen und neue Trag- und Deckschicht mit TOK-Band einbauen.
- Asphalt abräsen und neue Asphaltdeckschicht einbauen.

Die Maßnahmen sind in 6 verschiedene Einzelflächen eingeteilt.

Maßnahmen 1-3:

3 verschiedene Straßenflächen auf der Gemeindeverbindungsstraße Dettenschang - Issing.

Maßnahmen 4+5:

2 verschiedene Straßenflächen auf der Gemeindeverbindungsstraße Wolfgrub – Ludenhausen.

Maßnahme 6:

Ringstraße Riederau Asphaltstreifen 2,20m breit fräsen neue Deckschicht einbauen.

Vom Bauamt wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. 8 Firmen wurden aufgefordert, ein Angebot abzugeben. 6 Angebote wurden abgegeben. Die Angebote wurden geprüft. Günstigster Bieter ist die Fa. Strommer, Schongau, mit einer Angebotssumme von 45.904,01 € brutto.

Für die Maßnahme 6 Riederau wurde alternativ die gesamte Straßenbreite von 4m ausgeschrieben.

Die Mehrkosten gegenüber der Ausschreibung (von 16.356,55 €) mit nur einer Breite von 2,20 m auf einer Länge von 250 lfm betragen 3.855,60 € brutto (entspricht 23 %). Somit erhöhen sich die Kosten für die Maßnahme 6 von 16.356,55 € auf 20.212,15 € brutto.

Die Fa. Strommer bleibt trotzdem der günstigste Bieter.

Im Haushalt sind für den gesamten Straßenunterhalt 200.000 € eingestellt. Die Arbeiten sind bis spätestens Ende Oktober 2014 auszuführen.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, dem günstigsten Bieter, der Fa. Strommer aus Schongau, den Auftrag zum Angebotspreis von vorläufig 45.904,01 € brutto zuzüglich den Mehrkosten von 3.855,60 € brutto für die gesamte Straßenbreite der Maßnahme 6 zu erteilen.

Abstimmung: **10:0**

c) Sanierung Kriegerdenkmal Dettenhofen

An der Soldatenfigur des Kriegerdenkmals sollen die Sockel saniert bzw. erneuert sowie die Lettern farbig neu eingefasst werden. Für die Sanierungsarbeiten wurden vom Bauamt 2 Angebote eingeholt und geprüft.

Günstigster Bieter ist die Fa. Marmorbau Reitinger aus Dießen mit einer Angebotssumme von 8.310,49 € brutto.

Im Haushalt sind bisher keine Mittel eingestellt.
Die Arbeiten sind spätestens bis Ende Oktober 2014 auszuführen.

Beschluss:

Der Bau und Umweltausschuss beschließt, dem günstigsten Bieter, der Fa. Reitinger, Dießen (unter Mithilfe der Fa. Janisch aus Pähl), den Auftrag zum Angebotspreis von 8.310,49 € brutto zu erteilen.

Die außerplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt.

Abstimmung: **10:0**

d) Sanierung Brücke Oberbeuern; Sachstand und weiteres Vorgehen

H. Lotter erläutert die derzeitige Situation. Die Brücke führt über den Beurer Bach im Verlauf der einzigen für den öffentlichen Verkehr freigegebenen und durchgehend befestigten Gemeindeverbindungsstraße nach Oberbeuern. Die derzeit erkennbaren Mängel an der Brücke erfordern zwar keine dringend notwendige Sanierung oder gar einen Neubau, die Brücke ist jedoch nur für Fahrzeuge bis max. 5 Tonnen Gesamtgewicht zugelassen. Die beschriebene Beschränkung ist im Hinblick auf die Untersuchungsergebnisse (Betonfestigkeit und Bewehrungsgrad) auch begründet.

Es wurden Möglichkeiten gesucht, die Brücke durch bauliche Maßnahmen so zu verstärken, dass sie auch von großen Reisebussen befahren werden kann. Der kostengünstigste und zeitlich kürzeste Lösungsvorschlag ist der Einbau von Betonfertigteilen (d=25 cm) als befahrbarer Überbau über dem bestehenden Überbau.

Wesentliche Arbeitsschritte:

- Abbruch des Fahrbahnbelags auf der Brücke
- Einbau einer Abdichtung auf der bestehenden Betonplatte
- Auflegen von Betonfertigteilstücken auf der neuen Abdichtung
- Angleichen der Asphaltfahrbahnen an die neue Höhe der Betonfertigteile (ca. 5-7 cm höher als derzeitige Fahrbahnoberfläche)

Diese Maßnahme würde zu einer Belastbarkeit der Brücke von bis zu 20 Tonnen führen.

Bauzeit und Straßensperrung ca. 4 Tage, voraussichtlich September/Oktober 2014. Umleitung über einen landwirtschaftlichen Weg Richtung Kreisstraße Dießen – Entraching (LL 3).

Die Kosten belaufen sich nach einer ersten Schätzung auf rund 37.200 Euro brutto. Die Honorare für Planung und Statik betragen ca. 5.600 Euro brutto.

Das alte Holzgeländer mit Querbalken entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen und sollte im Zuge der Baumaßnahme ebenfalls erneuert werden (Stahlgeländer mit senkrechten Streben). Die Kosten hierfür betragen voraussichtlich ca. 5.000 Euro brutto.

Für diese Sanierungsmaßnahme sind im Haushalt 2014 unter HHSt. 0.6480.5141 bereits 75.000 Euro veranschlagt.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und befürwortet die Maßnahme (einschl. Erneuerung Geländer). Die Verwaltung sowie das Ing.büro Lotter werden beauftragt, die Umsetzung der Maßnahme in die Wege zu leiten.

Abstimmung: **10:0**

Im Zusammenhang mit dieser Brückenmaßnahme erläutert H. Lotter auf Nachfrage von H. Ersten Bürgermeister Kirsch zur inzwischen fertiggestellten **Brücke** in **Dettenschwang** (Ortsausgang, Richtung Issing), dass die Brücke aus statischen Gründen nicht mehr als die nun gebaute ca. 18 cm verbreitert werden konnte. Eine darüber hinausgehende Verbreiterung der Fahrbahn hätte zu einer Steigerung der Baukosten um ca. 50 – 60.000 Euro geführt (Info: Auftragsvergabe 78.400 Euro Baukosten).

e) Buswendeplatz und Wartehäuschen Baumschulweg/MZH

- **Buswendeplatz Tiefbauarbeiten**

Die Planung wurde bereits in der Gemeinderatssitzung am 02.06.2014 vom Ing.büro GFM, Herrn Dr. Mitsdörffer, vorgestellt und befürwortet.

Für die Straßenbauarbeiten hat das Ing.büro GFM über das Bauamt eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. 10 Firmen wurden aufgefordert, ein Angebot abzugeben. 3 Firmen reichten ein Angebot ein. Das Ing.büro GFM hat die Angebote geprüft.

Günstigster Bieter ist die Fa. Schilling, Dießen mit einer Angebotssumme von 36.139,11 € brutto. Das Angebot liegt 9 % über der Kostenschätzung.

Ausführungszeit: Sommerferien 2014

Beschluss:

Der Bau und Umweltausschuss beschließt, der Fa. Schilling, Dießen, als günstigstem Bieter den Auftrag über 36.139,11 € brutto zu erteilen.

Abstimmung: **10:0**

- **Buswartehäuschen**

Länge 12 m, Dachtiefe 2,50m, Dacheindeckung Alu-Welle

Die Gestaltung wurde bereits in der Gemeinderatssitzung am 02.06.2014 besprochen. Das Ing.büro GFM hat 5 Firmen aufgefordert, ein Angebot abzugeben. 5 Angebote sind abgegeben worden.

Günstigster Bieter ist die Fa. Rohm, Dießen, mit einer Angebotssumme von 25.561,20 € brutto. Das Angebot liegt 8,7 % über der Kostenschätzung.

Beschluss:

Der Bau und Umweltausschuss beschließt, der Fa. Rohm, Dießen, als günstigstem Bieter den Auftrag für 25.561,20 € brutto zu erteilen.

Ein Zuschuss von maximal 5.000,00€ für das Buswartehäuschen, sowie ein Zuschuss für die Straßenbauarbeiten (von 50 % der anrechenbaren Kosten) werden in Aussicht gestellt.

Abstimmung: **10:0**

f) Carl-Orff-Schule; Erwerb Schulcontainer

Zum Schuljahr 2013/14 musste aufgrund der nicht ausreichenden Schulräume ein Container zur Unterbringung einer Klasse auf dem Schulgelände angeschafft werden (GR Nr. 56 vom 22.07.2013). Da nach Angaben der Schulleitung von einem kurzfristigen Engpass ausgegangen wurde, hat der Marktgemeinderat von einem Kauf abgesehen und nur die Anmietung des Containers beschlossen.

Inzwischen zeichnet sich ab, dass der Bedarf mindestens noch für das Schuljahr 2014/15 weiter bestehen wird. Die Verwaltung empfiehlt den Kauf des Containers, da bei einer Verlängerung über das Schuljahr 2014/15 hinaus, womit nach Auffassung der Schulleitung durchaus zu rechnen wäre, ein Kauf die günstigere Alternative ist.

Die monatliche Miete beträgt derzeit 771,12 € (= 9.253,44 €/a). Die Fa. Grinbold-Jodag GmbH, Dischingen-Eglingen, bietet eine Verlängerung der Miete für 12 Monate zum Preis von 714,- € (= 8.568,- €/a) an, alternativ den Kauf zum Preis von 9.520 € brutto.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss bestätigt den Vorschlag und beschließt den Kauf des Containers entsprechend des Übernahmeangebots der Fa. Grinbold-Jodag GmbH, Dischingen-Eglingen, vom 03.07.2014 zum Preis von 8.000 € zuzüglich Mehrwertsteuer.

Die durch den Kauf entstehenden außerplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt.

Abstimmung: **10:0**

g) Carl-Orff-Schule; Mensa-Programm

Seit dem Schuljahr 2008/09 haben Dießener Schüler die Möglichkeit, im Restaurationsbereich der MZH ein Mittagessen einzunehmen. Die Essen werden von der Küche des Ammersee-Gymnasiums geliefert und überwiegend an die Schüler der Ganztagsklassen und der Mittagsbetreuung abgegeben.

Die Organisation bezüglich Bestellung und Abrechnung erfolgt über ein inzwischen veraltetes und nicht mehr gewartetes EDV-Programm. Die Schulleitung hat sich deshalb in Absprache mit der Küche des ASG und anderen Schulen von der Fa. Schwarz Computer Systeme GmbH, Neumarkt, ein neues Mensa-Programm anbieten lassen.

Das Angebot umfasst die Administration mit Lizenzen, Menüplanung und Schulung, ein Ausgabe- und ein Bestellterminal, sowie die Montage vor Ort und beläuft sich auf 8.437,99 € brutto. Darüber hinaus entstehen für die Wartung der angebotenen Positionen monatliche Kosten in Höhe von 48,75 € zzgl. MWSt.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt den Kauf des neuen Mensa-Programms entsprechend dem Angebot der Fa. Schwarz Computer Systeme GmbH, Neumarkt, vom 03.07.2014 zum Preis von 8.437,99 € brutto einschließlich der angebotenen Wartung.

Abstimmung: **10:0**

h) Mehrzweckhalle; Schutzbelag für neuen Hallenboden

Für den Schutzbelag werden noch Muster vorgelegt. Die Angelegenheit wird daher zurückgestellt.

Abstimmung: **10:0**

6. Bekanntgaben und Anfragen**a) Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung**

- **Begrüßungstafeln**
Erster Bürgermeister Kirsch berichtet, dass in Kürze ein neuer Vorschlag für die Begrüßungstafeln vorgelegt wird.
- **Versteigerung landwirtschaftlicher Flächen**
Erster Bürgermeister Kirsch war beauftragt, an einer Versteigerung landwirtschaftlicher Flächen teilzunehmen. Eine Ersteigerung der Flächen durch die Gemeinde war nicht erforderlich.
- **Bahnhof Riederau, Kostenermittlung für öffentl. WC**

Erster Bürgermeister Kirsch informiert, dass der Planer bereits beauftragt und die weiteren Schritte zur Sanierung/Erneuerung des WC's eingeleitet wurden.

- Der **Mietvertrag für die Heizöltankanlage** nördlich der Markthalle wurde gekündigt.

b) LENA Stromsparwettbewerb

Erster Bürgermeister Kirsch berichtet vom vorliegenden LENA Stromsparwettbewerb, an dem der gesamte Landkreis teilnimmt. Die Angelegenheit soll in einer der nächsten Sitzungen des Marktgemeinderates besprochen werden.

c) Gdr. Kubat wg. Engstelle Kirchsteig

Gdr. Kubat schildert die Engstelle am Kirchsteig bei Haus 20 und empfiehlt dringend eine Ortseinsicht sowie eine Breitenbeschränkung auf max. 2,20 m.

Erster Bürgermeister Kirsch sagt eine Überprüfung sowie die Einholung der Stellungnahme der PI Dießen zu.

d) Gdr. Vetterl A. wg. Markierung Fußgängerüberweg Ampel Dießener Str./Riederau

Gdr. Vetterl A. moniert die schwellenartige Markierung des Fußgängerüberwegs, die nun zu Fahrgeräuschen beim Darüberfahren führt. Um Nachfrage beim Straßenbauamt Weilheim wird gebeten.

e) Syrienhilfe, ausgemusterte Feuerwehrfahrzeuge

Erster Bürgermeister Kirsch gibt bekannt, dass am Samstag 26.07.2014 die ausgemusterten Feuerwehrfahrzeuge von der Syrienhilfe abgeholt werden.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

...

(nichtöffentliche Sitzung)

...

Ende der Sitzung: 21.45 Uhr.

Herbert Kirsch
Erster Bürgermeister

Johanna Schöffert
Schriftführer/in

Die komplette Niederschrift mit dem ausführlichen Sachverhalt liegt zur Einsichtnahme im Rathaus Dießen, Zimmer 105 (Bauamt) aus.